



22. DEUTSCHER KAMERAPREIS: 35 Nominierungen für Kameraleute, Cutterinnen und Cutter

Köln, 18.5.2012 – Nach Sichtung der rund 450 Einreichungen hat die Jury die Nominierungen für den DEUTSCHEN KAMERAPREIS 2012 bekannt gegeben. Insgesamt 35 Kameraleute, Cutterinnen und Cutter treten an um die renommierteste Auszeichnung für Bildgestaltung in Film und Fernsehen im deutschsprachigen Raum, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

Nominiert in der Kategorie Fernsehfilm/Dokudrama ist unter anderem Ulla Möllinger für den Schnitt des bereits Grimme-Preis nominierten „Polizeiruf 110: Cassandras Warnung“. Gleich zwei Folgen der Serie „Allein gegen die Zeit“ haben es ins Rennen geschafft: Wolf Siegelmann und Simon Schmejkal (Kamera) sind für die Folge „Elf Uhr“ nominiert, Mathias Paduch (Schnitt) für „Vierzehn Uhr“. In der Kategorie Kinospießfilm wurden sowohl Frank Lamm für seine Kameraarbeit als auch Jens Klüber für den Schnitt bei „Die Unsichtbare“ nominiert, ein Portrait über eine junge Schauspielschülerin, die von ihrem Ehrgeiz in die Selbstzerstörung getrieben wird. Für den Kinospießfilm „Hell“, eine Endzeit-Geschichte mit Hannah Herzprung, in der die Erde von der Sonne verbrannt wird, sind Markus Förderer (Kamera) und Andreas Menn (Schnitt) nominiert. Auch sieben „Tatort“-Produktionen waren im Wettbewerb – über die Nominierung freuen darf sich Carl-F. Koschnik für seine Kameraarbeit bei „Das Dorf“, einer Produktion des Hessischen Rundfunks. In der Kategorie Bericht/Reportage ist unter anderem Norajr Stepanjan für den Schnitt der ARD-Sendung „Druckfrisch – Neue Bücher mit Denis Scheck“ nominiert.

Der DEUTSCHE KAMERAPREIS wird in den Kategorien Kinospießfilm, Fernsehfilm/Dokudrama, Fernsehserie, Kurzfilm, Bericht/Reportage und Dokumentarfilm/Dokumentation vergeben. Mehrere unabhängige Jurys entscheiden über die Gewinner sowie die zwei mit 5.000 Euro dotierten Förderpreise, die von der Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen und von Panasonic gestellt werden. Zudem wird ein Ehrenpreis für herausragende Leistungen in der Bildgestaltung verliehen. Anlässlich seines 30jährigen Bestehens veranstaltet der DEUTSCHE KAMERAPREIS in diesem Jahr den Internet-Wettbewerb kamera3030, um junge Talente zu entdecken und auf ihrem kreativen Weg zu unterstützen. Der Förderpreis für Videoclips und Kurzfilme prämiert innovative Kameraarbeit.

Die festliche Verleihung des 22. DEUTSCHEN KAMERAPREISES findet am 16. Juni in der Kölner Vulkanhalle statt.

Sämtliche Nominierungen finden Sie auf www.deutscher-kamerapreis.de

Sendetermine:

Seit 30 Jahren würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e. V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e. V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e. V.



DEUTSCHER KAMERAPREIS

WDR Fernsehen
Montag, 18. Juni, 22.45 bis 0.15 Uhr

SWR / SR Fernsehen
Dienstag, 19. Juni, 23.55 bis 1.25 Uhr

Einsfestival
Sonntag, 24. Juni, 9.00 bis 10.30 Uhr

Rückfragen:

Westdeutscher Rundfunk Köln
Presse und Information
Kristina Bausch
Tel. 0221-220 7121
kristina.bausch@wdr.de

Seit 30 Jahren würdigt der DEUTSCHE KAMERAPREIS herausragende Leistungen in Bildgestaltung und Schnitt und zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen der Branche im deutschsprachigen Raum. Träger des Preises ist der Verein DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

Mitglieder des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.



Sponsoren und Partner des Vereins DEUTSCHER KAMERAPREIS Köln e.V.

